



1/2025

# KITA

IN DEUTSCHLAND UND WELTWEIT

# WASSER IST LEBEN



**DIE STERNSINGER**  
KINDERMISSIONSWERK

→ TAUFE & GLAUBE  
Willkommen in  
der Gemeinschaft

→ WASSER IM ALLTAG  
Spiele, Impulse und  
kleine Experimente

# Inhalt

## EINFÜHRUNG

Vorwort 3

Wasser ist die Grundlage allen Lebens 4  
Ansätze für die Kita

## PRAXIS

Was ist Wasser? 6  
Erfahrungen und Inspirationen

Morgenkreis 8  
Wasser und Taufe

Wassersymbolik 10  
Religiöse Hintergründe und praktische Impulse

Wasser im Kita-Alltag 12  
Praxiselemente und Experimente

Wenn Wasser knapp ist 14  
Beispiele aus unserer weltweiten Projektarbeit



In dieser Ausgabe bringen wir Ihnen und den Kindern Ihrer Einrichtung näher, welche Bedeutung Wasser für das Leben auf unserem Planeten hat und in welchen Formen es vorkommt. Zudem wird der spirituelle Aspekt von Wasser im christlichen Glauben beleuchtet.

- Wasser bestimmt den Alltag jedes Menschen: von der Ernährung bis hin zur Hygiene und dem Wetter. Anhand eigener Erfahrungen lernen die Kinder, welche wichtige Bedeutung Wasser besitzt.
- Spiele und Experimente rund um den Kita-Alltag veranschaulichen, dass Wasser ganz verschiedene Formen annehmen kann.
- Zudem wird die Symbolkraft von Wasser im christlichen Glauben erläutert und gezeigt, warum Wasser eine zentrale Rolle in der Schöpfung einnimmt.
- Praxisbeispiele aus der weltweiten Projektarbeit des Kindermissionswerks zeigen, wie wichtig eine elementare Wasserversorgung für das Überleben ist.

## KONTAKT

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.  
Stephanstraße 35 · 52064 Aachen  
Telefon 0241. 44 61-0  
redaktion@sternsinger.de  
www.sternsinger.de

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Diözese finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.sternsinger.de/kontakt](http://www.sternsinger.de/kontakt)

## BESTELLUNGEN

Mail: [bestellung@sternsinger.de](mailto:bestellung@sternsinger.de)  
Telefon: 0241. 44 61-44  
Online-Shop: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)  
Best.-Nr. 106125



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.

**Redaktion**  
Andreas Gloge, Anne Herter

**Gestaltung**  
Astrid Brunn

**Fotos**  
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ (Susanne Dietmann: 14 u.; Bettina Flitner: 15 o.; Francis Kokoroko/Fairpicture: 14 o.; Florian Kopp: Titel, 3, 16; Anna Preisner: 10, 11; Projektpartner: 15 u.; Martin Steffen: 3; Stefanie Wilhelm: 4)

**Illustrationen**  
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘  
(ReclameBüro München, Gabriele Pohl)

**Herstellung**  
evia Services KG  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

## SPENDEN

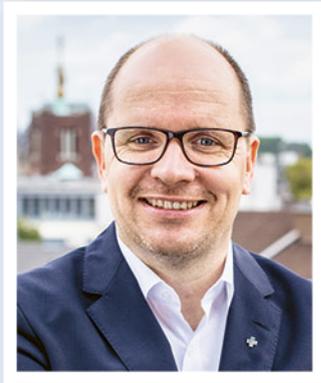
Bitte überweisen Sie Ihre Spenden auf folgendes Konto:

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.  
Pax-Bank eG  
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31  
BIC: GENODE33PAX



Das Kindermissionswerk trägt das Spenden-Siegel des DZI.

Ein Zeichen für Vertrauen.



Liebe Kita-Leitung,  
liebe Erzieherinnen und Erzieher,

ohne Wasser wäre das Leben auf der Erde nicht möglich. Ob für Pflanzen, Tiere oder Menschen: Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Deshalb ist es auch so wichtig, dass Kinder Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Dafür setzen wir uns mit den Hilfsprojekten des Kindermissionswerks weltweit ein. Zum Beispiel in der trockenen Region Turkana in Kenia. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 14-15.

Auch im christlichen Glauben spielt das Wasser eine zentrale Rolle. Im Sakrament der Taufe ereignet sich für Christinnen und Christen die Aufnahme in die Kirche. Dabei ist das Wasser ein Zeichen für das Leben, das ohne Wasser nicht möglich wäre. Es bedeutet auch Erneuerung und die Befreiung von allem, was uns von Gott trennt.

Mit den Impulsen in dieser KITA-Ausgabe lade ich Sie und die Kinder in Ihrer Einrichtung ein, das Thema Wasser in seinen verschiedenen Dimensionen zu erkunden. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr

**Pfarrer Dirk Bingener**  
Präsident Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘



Auf dem Titelbild und der Rückseite sehen wir Valeria. Sie wohnt mit ihrer Familie in einem kleinen Dorf in Kolumbien, direkt am Amazonasfluss. Der Fluss ist nicht nur Spielplatz, sondern auch Lebensgrundlage für die Menschen dort: Hier leben zum Beispiel viele Fische, von denen die Familien sich ernähren.

# WASSER IST DIE GRUNDLAGE ALLEN LEBENS



Auf dem Tonle Sap See in Kambodscha findet das Leben auf dem Wasser statt: Schule, Supermarkt, Tankstelle und sogar die Kirche – alles schwimmt auf dem See. Von einem Ort zum anderen gelangt man nur per Boot.

## Impuls

Überlegen sie gemeinsam mit den Kindern, wie ihre eigenen Leben aussehen würden, wenn sie jeden Weg (zu Freunden, zur Kita, etc.) mit einem Boot machen müssten.

## Der Einstieg

Wasser ist die Quelle allen Lebens. Diese einfache und kraftvolle Wahrheit bildet das Fundament unseres Planeten und durchdringt alle Aspekte unseres Daseins. Bereits in jungen Jahren erkunden Kinder fasziniert die Welt des Wassers. Ob beim Planschen in der Badewanne, beim Experimentieren mit Wasser im Sandkasten oder beim Beobachten von Regentropfen auf dem Fenster – Wasser fasziniert und inspiriert auf vielfältige Weise.

Doch die Bedeutung von Wasser geht weit über das rein Physische hinaus. Es ist ein Symbol für Reinheit, Erneuerung und Leben und spielt in allen Weltreligionen eine zentrale Rolle. Wasser ist zudem von entscheidender Bedeutung für das körperliche Wohlbefinden und die Ernährung.

## So führen Sie die Kinder ans Thema heran:

### 1. Staunen

Mit interessanten Fun Facts (siehe Seite 5) aus dem Alltag können Sie schnell das Interesse der Kinder wecken. Je größer die Augen werden, umso größer auch die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich mit dem Thema begeistert auseinandersetzen.

### 2. Ausprobieren

Experimentieren Sie in der Gruppe mit dem Medium Wasser auf möglichst vielfältige Art und Weise. Auf den folgenden Seiten finden Sie jede Menge Anregungen und Inspirationen.

### 3. Reflektieren

Nutzen Sie Pausen zwischen den Praxiseinheiten oder das Ende der Spielzeit mit Wasser, um über das Erlebte im Kreis zu sprechen. So verfestigen sich die neuen Erfahrungen und stellen sich ins Verhältnis zu bereits Erlebtem rund ums Thema Wasser.

# Wasser??? Das gibt's ja nicht?!

Nutzen Sie abwechslungsreiche Fun Facts und kleine Mal-Ideen für die Kinder, um das Thema Wasser unterhaltsam vorzustellen.

## Wir sind voll Wasser!

Unser Körper besteht zu fast zwei Dritteln aus Wasser – also fast wie eine große Wasserflasche auf zwei Beinen! → Malt euch als Wasserflasche.

## Wasser ist überall!

Unsere Erde heißt der Blaue Planet! Denn etwa drei Viertel der Erde sind mit Wasser bedeckt – das meiste davon in den Ozeanen. → Malt euch als Fisch.

## Eiskalte Überraschung!

Wenn Wasser gefriert, dehnt es sich aus. Deshalb platzen Wasserflaschen im Eisfach! → Malt viele Eiszapfen und Eiswürfel.

## Wasser ist stark!

Mit Wasser kann man ganze Berge formen – Flüsse graben über viele Jahre tiefe Täler in Felsen und Steine. → Malt einen Fluss.

## Durst wie ein Elefant!

Ein Elefant kann bis zu 200 Liter Wasser am Tag trinken – das ist so viel wie eine große Badewanne! → Malt einen Elefanten in einer Badewanne.

## Frösche trinken mit der Haut!

Ein Frosch schluckt kein Wasser mit dem Mund – er nimmt es einfach über seine Haut auf! → Malt einen Frosch auf einem Seerosenblatt.

## Wasser ist ein Taxi für Nährstoffe!

Im Körper hilft Wasser, Vitamine und Nährstoffe an die richtige Stelle zu bringen – wie ein kleines Taxi. → Malt ein Taxi in einem Körper.

## Wasserkreislauf – das Wasser reist um die Welt!

Wasser verdunstet, regnet herunter, fließt in Bäche, Flüsse, Meere – und fängt dann wieder von vorne an. → Malt das Meer und darüber Regenwolken.

## Ohne Wasser – kein Regenbogen!

Wenn Sonne auf Regentropfen scheint, entsteht ein bunter Regenbogen – das schafft nur Wasser! → Malt einen Regenbogen.

## Tropf, tropf – da geht was

Wenn dein Wasserhahn einen ganzen Tag lang tropft, können das bis zu 15 Liter Wasser sein – das ist ein großer Eimer voll! → Malt einen tropfenden Wasserhahn und einen Eimer darunter.

## Schnee ist mehr Luft als Wasser!

Ein großer Schneeball in deiner Hand besteht fast nur aus Luft – wenn du ihn schmilzt, bleibt nur ein kleiner Schluck Wasser übrig! → Malt eine Hand mit Schneeball.



# WAS IST WASSER?



## Erfahrungen und Inspirationen

Wasser ist ein faszinierendes Element, das in vielfältigen Formen in der Natur vorkommt. Es spielt eine entscheidende Rolle für das Leben auf unserem Planeten. Hier sind einige Möglichkeiten, wie Sie das Thema Wasser auf ganz unterschiedliche Weisen in ihren Kita-Alltag integrieren können.

### Wasser in der Natur

Zeigen Sie den Kindern verschiedene Orte, an denen flüssiges Wasser in der Natur vorkommt. Das können zum Beispiel Bäche, Seen, Flüsse, Pfützen oder Regentropfen sein. Machen Sie gemeinsame Spaziergänge oder Ausflüge in die Natur, um diese Orte zu erkunden. Ermutigen Sie die Kinder, Wasser zu beobachten und zu entdecken.

### Festes Wasser

Erklären Sie den Kindern, dass Wasser in seiner festen Form als Eis vorkommt. Zeigen Sie ihnen, wie Eis in verschiedenen Umgebungen entsteht, zum Beispiel bei kaltem Wetter oder in einem Gefrierschrank. Lassen Sie die Kinder Eiswürfel herstellen und beobachten, wie sie schmelzen.

### Dampf und Nebel

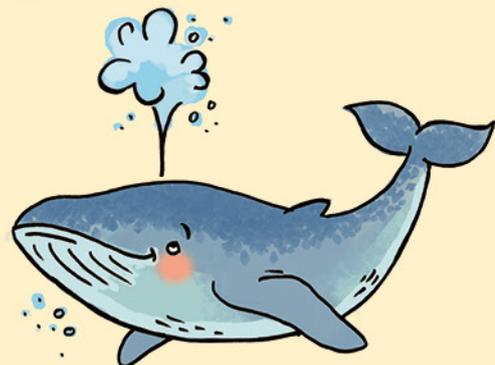
Besprechen Sie mit den Kindern, wie Wasser in Form von Dampf oder Nebel in der Luft vorkommt. Suchen Sie entsprechende Bilder oder Videos heraus, auf denen Wasser gekocht wird oder verdampft. Und überlegen Sie mit den Kindern, was wohl mit diesem Dampf passiert.

### Wasser in der Tierwelt

Sprechen Sie über die Bedeutung von Wasser für Tiere. Zeigen Sie den Kindern verschiedene Tiere, die im oder um das Wasser leben, wie zum Beispiel Fische, Frösche, Enten und Libellen. Machen Sie Bastelarbeiten oder schauen Sie Bilderbücher über Tiere an, die mit Wasser verbunden sind. Überlegen Sie mit den Kindern, warum Wasser für ihr Überleben wichtig ist.

### Wasser als Lebensspender

Betonen Sie die Bedeutung von Wasser als Lebensspender für Pflanzen, Bäume und andere lebende Organismen. Zeigen Sie den Kindern, wie Pflanzen Wasser aufnehmen und verwenden, um zu wachsen und zu gedeihen. Pflanzen Sie gemeinsam Samen (z.B. Kresse) ein und beobachten Sie, wie sie wachsen, wenn man sie regelmäßig gießt..



# Das Wasser und der eigene Körper

Wasser spielt eine entscheidende Rolle für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Als Erzieherinnen und Erzieher können Sie den Kindern helfen zu verstehen, warum wir Wasser zum Leben brauchen.

## Hintergrund

### Trinken

Wasser versorgt unseren Körper mit Flüssigkeit und hilft dabei, dass unsere Organe gut funktionieren. Wenn wir nicht genug trinken, fehlt unserem Körper Wasser. Das führt zu Müdigkeit, Kopfschmerzen und Konzentrationsproblemen.

### Stoffwechsel

Wasser spielt eine wichtige Rolle beim Stoffwechsel in unserem Körper. Es hilft bei der Verdauung von Nahrungsmitteln, beim Transport von Nährstoffen zu den Zellen und bei der Ausscheidung von Abfallstoffen aus dem Körper.

### Temperaturregulierung

Wasser hilft dabei, als Wärmeregulator unsere Körpertemperatur zu regulieren. Wenn wir schwitzen, kühlt uns verdunstendes Wasser auf unserer Haut ab und hilft dabei, unsere Körpertemperatur zu senken.

### Gesunde Haut

Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist wichtig für eine gesunde Haut. Wasser versorgt die Haut von innen heraus und hilft, sie geschmeidig und strahlend zu halten. Wenn wir nicht genug Wasser trinken, kann unsere Haut trocken und spröde werden.

### Gesunde Organe

Wasser ist für die Funktion unserer lebenswichtigen Organe wie Herz, Nieren und Gehirn unerlässlich. Es hilft dabei, Giftstoffe aus dem Körper zu spülen, die Nieren gesund zu halten und das Herz-Kreislauf-System zu unterstützen.



Indem Sie den Kindern vermitteln, warum wir Wasser brauchen und wie wichtig es für unseren Körper ist, können Sie sie dazu ermutigen, regelmäßig Wasser zu trinken und gesunde Hygienegewohnheiten zu entwickeln. Hierzu finden Sie auf unserer Internetseite zu dieser KITA-Ausgabe weiterführende Empfehlungen, die das Thema kindgerecht veranschaulichen:



[www.sternsinger.de/kita](http://www.sternsinger.de/kita)

# MORGENKREIS

## Vorbereitung:

Stellen Sie eine große Schale mit Wasser in die Mitte des Kreises.

Im Morgenkreis werden die Kinder wie jeden Tag mit Namen begrüßt und willkommen geheißen. Danach leitet die Gruppenleitung (GL) das Thema „Wasser und Taufe“ ein.

- GL:** Guten Morgen. Heute habe ich eine große Schale mit Wasser mitgebracht. Wir alle kennen Wasser. Was fällt euch dazu ein? *(Antworten abwarten)*
- GL:** Sehr gut. Wir trinken es. Wir waschen uns damit. Wir schwimmen darin. Wasser fällt als Regen vom Himmel. Es füllt die Seen, die Meere und die Flüsse und bietet vielen Tieren ein Zuhause. Wasser ist überall auf der Welt. Es ist so wichtig für das Leben!
- GL:** Auch im christlichen Glauben gibt es eine ganz besondere Feier, bei der Wasser eine wichtige Rolle spielt: die Taufe. Bei der Taufe wird Wasser verwendet, um jemanden zu segnen und in die Gemeinschaft der Kirche aufzunehmen. Meist ist das ein kleines Kind. Manchmal aber auch eine erwachsene Person. Das ist wie eine ganz besondere Willkommensfeier!
- GL:** Das Wasser bei der Taufe ist ein Zeichen dafür, dass Gott uns liebt und uns schützt. Dazu erzähle ich euch heute eine Geschichte von Jesus und seiner Taufe.

## DIE TAUFTE JESU – EINE GESCHICHTE FÜR KINDER

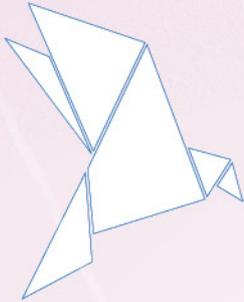
In einem fernen Land, vor langer Zeit, lebte ein Mann namens Johannes. Er trug ein Gewand aus Kamelhaaren und lebte allein in der Wüste. Denn Johannes wollte sich ganz auf Gott konzentrieren.

Johannes hatte eine wichtige Aufgabe: Er erzählte den Menschen von Gott und taufte sie dann im Fluss Jordan. Die Menschen gingen ins Wasser, um zu zeigen, dass sie neu anfangen und Gutes tun wollten. Johannes tauchte die Menschen dafür kurz ins Wasser des Flusses. Das war für die Menschen ein Zeichen dafür, dass sie mit dem, was gewesen ist abschließen und neu beginnen wollten. So taufte Johannes die Menschen. Deshalb nannten sie ihn auch Johannes den Täufer.

Eines Tages kam ein ganz besonderer Mann zu Johannes. Es war Jesus. Jesus bat Johannes, ihn auch zu taufen. Aber Johannes staunte: „Jesus, du bist doch so gut! Eigentlich solltest du mich taufen.“ Doch Jesus lächelte und sagte: „Es ist richtig so.“

Also tauchte Johannes auch Jesus unter Wasser. Als Jesus wieder an die Oberfläche kam, geschah etwas Wunderbares: Der Himmel öffnete sich, und eine Taube kam herab – das Zeichen für den Heiligen Geist. Dann hörte man eine sanfte Stimme sagen: „Das ist mein geliebter Sohn. An ihm habe ich Freude.“

Alle am Fluss waren erstaunt. Sie spürten, dass Jesus ein besonderer Mensch war und dass Gott ihn liebte.



**GL:** Wer möchte einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt, die Hände in die Wasserschale in unserer Mitte zu tauchen und wieder herauszunehmen? *(Es können auch mehrere Kinder dazu eingeladen werden).*

- Wie fühlt sich das Wasser an?
- Wie fühlt es sich an, die Hände darin einzutauchen und wieder herauszunehmen?
- Wie hat es sich wohl für Jesus angefühlt, von Johannes ganz ins Wasser getaucht zu werden?
- Was war das Besondere an der Taufe von Jesus?
- Wer war schon mal bei einer Taufe dabei?
- Was passiert heute bei einer Taufe?

**GL:** Ja, bei der Taufe wird Wasser aus dem Taufbecken verwendet. Dieses Wasser ist „Weihwasser“. Es wird über den Kopf des Täuflings gegossen und dabei werden die Worte gesprochen: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ So wird der getaufte Mensch in die Gemeinschaft der Kinder Gottes aufgenommen.



## Hintergrund

### DIE TAUFE

Die Taufe Jesu wird in allen vier Evangelien erwähnt (Matthäus 3, Markus 1, Lukas 3, Johannes 1). Alle christlichen Konfessionen kennen die Taufe.

- In der Kirche ist die Taufe ein Sakrament. Die Sakramente sind besondere Zeichen, in denen Gott den Mensch nahe ist.
- Bei der Taufe wird ein Mensch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
- Durch die Taufe werden alle Sünden vergeben und die besondere Verbindung der oder des Getauften mit Gott wird bekräftigt.

**GL:** Lasst uns zum Abschluss gemeinsam beten:

### GEBET

Guter Gott,

wir danken dir für das kostbare Geschenk des Wassers.  
Wir brauchen es jeden Tag.  
Auch Pflanzen und Tiere können ohne Wasser nicht leben.  
Mit dem Wasser bei der Taufe erinnerst du uns daran,  
dass wir deine geliebten Kinder sind.  
Dafür danken wir dir.

Amen.



# WASSERSYMBOLIK

## Religiöse Hintergründe und praktische Impulse



Wasser erfrischt und reinigt.

Wasser gilt in vielen Kulturen und Religionen als Symbol für das Leben selbst. Vollerorts sind Quellen, Bäche und Flüsse den Menschen heilig. Christen bekreuzigen sich mit Weihwasser. Bei Muslimen gehört das Waschen der Hände und des Gesichts zur Vorbereitung auf das Gebet. Für Juden gehört die Waschung in der Mikwe, dem Ritualbad, zur religiösen Praxis. Hindus waschen sich im heiligen Fluss Ganges.

In den Schöpfungsmythen verschiedener Kulturen wird Wasser als der Ausgangspunkt des Lebens dargestellt. Was wir heute wissenschaftlich belegen können, haben Menschen schon vor sehr langer Zeit gespürt und gewusst: Wasser ist entscheidend für die Entstehung und den Fortbestand allen Lebens. Wir wissen heute auch, wie wichtig das Wasser für die Regulierung des Klimas und die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts auf der Erde ist. Deshalb kann man sagen: Wenn wir Wasser wertschätzen und schützen, helfen wir mit, Gottes Schöpfung zu bewahren.

### Hintergrund

#### Wasser im Christentum



- Das Weihwasser, das zum Beispiel in der katholischen und in der orthodoxen Kirche verwendet wird, muss von einem Priester oder Diakon gesegnet werden. Es erinnert an die Taufe und die Zugehörigkeit des Menschen zu Gott.
- Bei der Taufe werden die Täuflinge mit dem Wasser getauft, das in der Osternacht geweiht wurde. Mehr zur Taufe lesen Sie auf Seite 9.
- Katholiken tauchen die Hand ins Weihwasserbecken und bekreuzigen sich, wenn sie in eine Kirche eintreten oder sie verlassen.
- In der katholischen Kirche wird Weihwasser verwendet, um Menschen, Orte oder auch Gegenstände zu segnen. Diese Segnungen symbolisieren Gottes Gegenwart und seinen Schutz.
- Zur Heiligen Messe gehört in der katholischen Kirche die Händewaschung des Priesters vor der Wandlung. Dabei wird ein Gebet gesprochen: „Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.“
- An vielen Wallfahrtsorten gibt es Brunnen oder Quellen, zum Beispiel in Lourdes in Frankreich. Viele Christen glauben daran, dass das Wasser von diesen Orten eine besondere Kraft hat, dass es heilt und Trost spendet.

# PRAXISÜBUNGEN FÜR DEN SOMMER

## Wasser – ein besonderes Geschenk

### Ziel

Die Kinder entdecken Wasser als wertvolles Element, das erfrischt, reinigt und verbindet. Die Übungen lassen sie Wasser als etwas Schönes und Besonderes erleben, sodass alle Kinder, unabhängig von ihrer Religion oder Konfession, mitmachen können.

### Material

- eine große Schale mit Wasser
- für jedes Kind eine kleine Wasserschale oder Becher
- ein kleiner Schwamm
- Handtücher

### Wasser fühlen und entdecken

Alle stehen oder sitzen im Kreis um die Wasserschale. Jedes Kind darf mit den Fingern das Wasser berühren und beschreiben, wie es sich anfühlt.

### Frage

Wie fühlt sich Wasser auf der Haut an? Ist es kalt oder warm? Für was brauchen wir alles Wasser?

### Impuls

Wir waschen uns damit, es regnet auf die Pflanzen und wir trinken es. Wir brauchen Wasser zum Leben.

### Aktion

Saubere Schälchen oder Becher an die Kinder austeilen. Die Gruppenleitung schenkt jedem Kind ein wenig Trinkwasser ein. Die Kinder dürfen davon trinken.

### Wasser und Licht – Spiegelbild entdecken

Jedes Kind darf seine Wasserschale mit Wasser aus der Mitte füllen und zurück an seinen Platz bringen. Werden Sie gemeinsam mit den Kindern still. Alle lassen das Wasser vor sich ruhig werden, bis darin das eigene Spiegelbild zu erkennen ist.

### Frage

Was siehst du im Wasser? – *Mich selbst!*

### Impuls

In ruhigem Wasser können wir uns selbst sehen. Es zeigt uns, wie einzigartig und besonders wir sind – und dass wir mit der Natur, Gottes Schöpfung, eins sind.

### Aktion

Die Kinder dürfen nun mit den Fingern vorsichtig das Wasser berühren und beobachten, wie ihr Spiegelbild sich verändert oder ganz verschwindet. Danach gießen die Kinder ihr Wasser zurück in die große Schale in der Mitte.

### Ein Wasser-Gruß

Mit einem kleinen Schwamm gibt ein Kind vorsichtig etwas Wasser in die Hand des nächsten Kindes – bis das Wasser einmal durch die Runde gegangen ist.

### Frage

Auf welche Weise können wir Wasser weitergeben?

### Impuls

Das Wasser wandert von Hand zu Hand – wir können, wie das Wasser, auch Gutes weitergeben. Auch unserer Umwelt, der Erde und den Pflanzen, können wir Gutes tun, indem wir ihnen Wasser geben, wenn es trocken ist.

### Aktion

Die Kinder dürfen mit den Schalen oder dem Schwamm Wasser aus der großen Wasserschale schöpfen und damit die Pflanzen im Kita-Garten oder im Gruppenraum gießen.



Am Wasser gibt es für Kinder immer etwas zu entdecken.

# WASSER IM KITA-ALLTAG

## Praxiselemente und Experimente

Mit diesen abwechslungsreichen Praxisübungen können Kinder neue Erfahrungen rund um das Thema Wasser sammeln:



### Eiswürfel-Malerei

Stellen Sie Eiswürfel aus Wasser und Wasserfarbe her. In der Gruppe entdecken die Kinder selbst, wie viel Farbe es braucht, um die Eiswürfel ausreichend zu färben. Geben Sie den Kindern dann Papier und einen Eiswürfel zum Malen. Die Kinder beobachten, wie das Eis in der eigenen Hand schmilzt und die Farbe sich auf dem Papier verteilt. Muster und Farbverläufe ergeben sich von selbst.

### Gefrorene Seifenblasen

Machen Sie das Experiment einmal vor: Pusten Sie mit Seifenblasenflüssigkeit und einem Pustering eine Seifenblase auf eine glatte, gefrorene Fläche, z.B. im Winter auf einem Tisch an der frischen Luft. Wenn Sie ein Eisfach oder einen Gefrierschrank in der Kita-Küche haben, frieren Sie eine Schale mit Wasser ein und nutzen Sie das Eis für das Experiment. Durch die Kälte auf der glatten Oberfläche gefriert die Seifenblase, ohne zu platzen. Dann bilden sich langsam Eiskristalle. Jetzt können Sie die Kinder nacheinander pusten lassen. Wer schafft es, gefrorene Seifenblasen zu zaubern?

### Wasserschwamm-Staffellauf

Dieses Spiel eignet sich am besten für draußen: Teilen Sie die Kinder in Teams ein und lassen Sie sie mit Schwämmen Wasser von einem Eimer zum anderen transportieren. Das Team, das zuerst den Eimer füllt, gewinnt. Das fördert ganz nebenbei auch Feinmotorik und Teamwork.





### Wasser malen, ohne Wasser zu malen

Lassen sie die Kinder das Element Wasser malen, ohne dabei die klassischen Symbole wie Tropfen oder einen Fluss zu benutzen – zum Beispiel als Gewitterwolken, Nebel, Eis, Schnee oder verpackt in Flaschen.

### Wasser-Spiele im Sandkasten

Füllen Sie etwas Wasser in einen Sandkasten und lassen Sie die Kinder mit verschiedenen Sandspielsachen im nassen Sand spielen. Sie können so verschiedene Formen von Wasser erleben, indem sie den Sand formen, gießen und nassspritzen.

### Washtag für Spielzeug

Richten Sie eine „Waschecke“ ein, in der die Kinder ihre Spielzeugfiguren, Autos oder Puppen waschen können. Geben Sie ihnen kleine Schüsseln mit Seifenwasser und Handtücher, damit sie die Spielzeuge saubermachen können. Dies zeigt den Kindern, wie wichtig Wasser für die Reinigung ist.

### Planschbecken-Experimente

Füllen Sie ein Planschbecken oder einen größeren Eimer mit Wasser und geben Sie den Kindern unterschiedlich schwere und dichte Gegenstände wie Korken, Plastikflaschen oder Holzstücke. Lassen Sie die Kinder experimentieren, welche Gegenstände schwimmen und welche sinken. Sprechen Sie mit den Kindern darüber, warum das so ist. Schauen Sie dazu in den Infokasten.



## Hintergrund

### Warum Korken schwimmen und Steine sinken

Ein Kreuzfahrtschiff ist riesig und schwer. Trotzdem schwimmt es auf dem Wasser. Auch ein kleiner Stein ist dafür, dass er klein ist, vermeintlich ganz schön schwer. Wenn man ihn auf die Wasseroberfläche legt, geht er sofort unter. Ein Stück Baumrinde oder ein Korken schwimmen dagegen auf dem Wasser, auch wenn sie deutlich größer sind als der kleine Stein. Wie kommt das? Der Grund dafür ist ganz einfach: Nicht das Gewicht zählt, sondern das Gewicht im Verhältnis zur Größe. Dieses Verhältnis nennt man Dichte. Und wenn die durchschnittliche Dichte geringer ist als die von Wasser, schwimmt ein Gegenstand oben, ganz egal, wie groß oder wie schwer er ist.

# WENN WASSER KNAPP IST

## Beispiele aus unserer weltweiten Projektarbeit

Auf der Erde gibt es unglaublich viel Wasser, aber nur 3,5 % davon ist Süßwasser, also Wasser, das man trinken kann. Deswegen ist Trinkwasser sehr kostbar. Millionen Menschen auf der ganzen Welt haben leider keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Das führt zu schwerwiegenden gesundheitlichen und gesellschaftlichen Problemen. Die Projektbeispiele zeigen, wie das Kindermissionswerk hilft, Lösungen für diese Probleme zu finden.

### GHANA

#### HÄNDEWASCHEN MAL ANDERS

In den ländlichen Gegenden Ghanas gibt es kaum Wasserhähne, aus denen sauberes Wasser kommt. Das ist aber zum Händewaschen sehr wichtig! Denn so kann man sich vor Krankheiten schützen. Sogenannte Tippy Taps – eine Art Kippvorrichtung – sind für viele Familien in dem westafrikanischen Land die Lösung: In einer vom Kindermissionswerk geförderten Schule haben Schülerinnen und Schüler gemeinsam Tippy Taps gebaut und dann ihren Eltern davon erzählt. Inzwischen haben viele Familien auch zu Hause ein Tippy Tap!



#### AKTIONSTIPP



→ Wollen Sie für Ihre Einrichtung auch ein Tippy Tap bauen? Dann können sich die Kinder an warmen Tagen die Hände im Freien waschen, so wie die Kinder im Sternsinger-Projekt in Ghana.

## BAUANLEITUNG FÜR EIN TIPPY TAP

mit Willi Weitzel

#### MATERIAL

- 1 sauberer Kanister
- 1 Stück Schnur (ca. 1 m lang)
- 2 Äste mit Astgabeln (ca. 1,50 m lang)
- 1 gerader Ast (ca. 1 m lang)
- 1 dickerer Ast (ca. 0,5 m lang)
- Spaten
- Handbohrer
- evtl. Säge für das Zuschneiden der Äste



3. Mit dem Handbohrer zwei Löcher in den Kanister bohren.



4. Den Kanister mit dem Henkel an den 1 Meter langen Stock und diesen auf die Astgabeln hängen.



1. Im Abstand von 60 cm zwei 35 cm tiefe Löcher in die Erde graben.



2. Die beiden langen Stöcke mit der Astgabel nach oben in die Löcher stecken, sodass die Astgabeln auf gleicher Höhe sind. Die Löcher mit Erde und Steinen auffüllen und diese gut festdrücken.



6. Das eine Ende des Stocks muss den Boden berühren, das andere hängt ein Stück in der Luft. Das wird das Fußpedal.



5. Den Kanister mit Wasser füllen und ein Ende der Schnur am Griff des Kanisters befestigen. Das andere Ende der Schnur an den 0,5 Meter langen Stock kneten.



7. Tritt man nun auf den Stock, kippt der Kanister nach vorne und Wasser läuft aus dem Loch. Viel Spaß beim Händewaschen – natürlich mit Seife!



## KENIA

### JEDER TROPFEN ZÄHLT

Aweet lebt in der Turkana, einer sehr trockenen Region im Nordwesten Kenias. Zweimal am Tag holt das Mädchen für ihre Familie Wasser an der Wasserstelle und schleppt es in einem Kanister nach Hause. Für den Weg zur Wasserstelle braucht Aweet eine halbe Stunde. Und sie muss den Weg jeden Tag alleine zweimal hin und zweimal zurück gehen und dabei den schweren Kanister tragen. „Wolken und Regen, das ist das Schönste in der Natur“, sagt Aweet. Denn wenn es regnet, kommt das Wasser zu einem und man muss es nicht holen. Durch die Unterstützung der Sternsinger konnten in der Vergangenheit Brunnen in der Nähe gebaut werden, um Familien wie die von Aweet zu entlasten.



### AKTIONSTIPP

→ Lassen Sie die Kinder an einem warmen Tag draußen eine kleine randvolle Schale oder einen randvollen Becher mit Wasser von einem Kind zum nächsten tragen. Erleben Sie mit den Kindern, wie vorsichtig man bei jedem Schritt sein muss – und wie anstrengend es wäre, wenn man das Wasser eine halbe Stunde lang tragen müsste, so wie Aweet.



## KENIA

### GARTENBAU IN DER TURKANA

Die Familien in der Region Turkana benötigen das Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen – und natürlich auch für ihre Tiere. Deshalb setzen sich das Kindermissionswerk und seine Projektpartner dafür ein, dass Wasserstellen gebaut werden, an denen die Menschen Gemüse- und Obstgärten anlegen können.



### AKTIONSTIPP

→ Pflanzen Sie mit den Kindern im Hof oder Gruppenraum ein paar Pflanzen, die unterschiedliche Mengen an Wasser benötigen. Danach werden Gruppen eingeteilt, die die Pflanzen in den kommenden Wochen abwechselnd behutsam gießen und pflegen. Wenn Sie Kresse, Tomaten oder andere kleine Gemüse pflanzen, können Sie diese auch gemeinsam ernten und essen.



### MACHEN SIE MIT!

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder! Möchten Sie mit Ihrer Einrichtung auch dabei sein? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf: [www.sternsinger.de/kontakt](http://www.sternsinger.de/kontakt)  
0241.44 61-14, [info@sternsinger.de](mailto:info@sternsinger.de)



# OHNE WASSER GEHT ES NICHT

Wasser plätschert, blubbert, fließt,  
macht, dass alles wächst und sprießt.

Ohne Wasser, **groß** und klein,  
könnte niemand fröhlich sein.

**Regen** tropft auf Blüt' und Baum,  
füllt den **Fluss** und speist den **Traum**,  
dass kein Kind mehr **Durst** verspürt,

und die Erde Wasser führt.

Guter Gott, wir danken dir,

für das Wasser jetzt und hier.

Lass es fließen, nah und weit,

schenk den Kindern **Fröhlichkeit**.

## WEITERE AUSGABEN „KITA“

Hier finden Sie viele weitere Ausgaben der KITA  
und unsere vielseitigen Download-Angebote:

[www.sternsinger.de/kita](http://www.sternsinger.de/kita)



## NEWSLETTER „BILDUNG“

Unser Newsletter informiert regelmäßig über  
neue Angebote für Kita und Grundschule:

[www.sternsinger.de/newsletter](http://www.sternsinger.de/newsletter)



20086 106125